

## Heilpraktikerausbildung

### Schwerpunkte der Ausbildung

- ◆ **Heilpraktikerausbildung** zur Vorbereitung in Theorie und Praxis auf die Überprüfung beim Gesundheitsamt
- ◆ Ausbildung in **klassischer Homöopathie**
- ◆ Ausbildung in **visueller Diagnostik**
- ◆ **Naturheilkundliche Aus- und Fortbildung** für HeilpraktikerInnen, HeilpraktikeranwärterInnen und andere interessierte Menschen.

### ◆ Heilpraktikerausbildung

Die Hufeland-Schule Senden bildet seit Jahren erfolgreich HeilpraktikerInnen aus. Der Erfolg liegt in der Kombination aus einer fundierten theoretischen und vor allem praktischen Ausbildung und einer individuellen Betreuung der TeilnehmerInnen. Das gewährleistet die optimale Vorbereitung auf die Überprüfung und erklärt die sehr hohe Bestehensquote. Alle TeilnehmerInnen werden bis zum Prüfungstermin beim zuständigen Gesundheitsamt von der Hufeland-Schule Senden begleitet.

### Voraussetzungen

Wer in der Bundesrepublik Deutschland den Beruf der Heilpraktikerin bzw. des Heilpraktikers ausüben will, bedarf dazu der Genehmigung des zuständigen Gesundheitsamtes. Dazu muß beim Gesundheitsamt eine Prüfung abgelegt werden. Nach bestandener Prüfung wird die Genehmigung zur Ausübung der Heilkunde erteilt. Auf diese Überprüfung beim Gesundheitsamt bereitet die Heilpraktikerausbildung der Hufeland-Schule Senden vor.

### Die TeilnehmerInnen müssen für die Überprüfung folgende gesetzliche Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens **25 Jahre alt** sein
- ein **ärztliches Gesundheitszeugnis** besitzen
- ein **polizeiliches Führungszeugnis** besitzen
- mindestens den **Hauptschulabschluß** besitzen

### ◆ Inhalte

Die Ausbildung umfaßt schwerpunktmäßig fünf Themenbereiche:

1. **Vermittlung medizinischer Grundkenntnisse**
2. **Vermittlung naturheilkundlicher Grundkenntnisse**
3. **Einführung in gängige naturheilkundliche / alternativmedizinische Diagnose- und Therapieverfahren**
4. **Ambulatorien / Praxis**
5. **Repetitorium**

### 1. Medizinische Grundkenntnisse

Dieser Bereich umfaßt den größten Teil der Ausbildung. Hier werden folgende Fachgebiete unter prüfungsrelevanten Aspekten vorgestellt:

- **Anatomie und Physiologie des Menschen,**
- **Krankheitslehre,**
- **Pharmakologie,**
- **Labor**
- **allgemeine und spezielle Infektionslehre,**
- **Gesetzeskunde und Notfallmedizin**

### 2. Naturheilkundliche Grundkenntnisse

Dieser Ausbildungsbereich hat drei Themenschwerpunkte:

#### **Pflanzenheilkunde**

Zu jedem Organ wird die Kenntnis der zugehörigen Heilpflanzen in ihren speziellen Anwendungsgebieten vermittelt.

Dazu werden Darreichungsformen und die korrekte Rezeptur besprochen.

### **Klassische Homöopathie**

Hier kann nur eine erste Annäherung erfolgen. Neben der Einführung in die Grundlagen der klassischen Homöopathie werden wie bei der Pflanzenheilkunde die homöopathischen Einzelmittel anhand organbezogener Anwendung vorgestellt.

### **Klassische Naturheilverfahren**

Hier werden in erster Linie Verfahren der Humoralpathologie dargestellt. Dazu gehören z.B. die Schröpfkopfbehandlung, Hautableitungsverfahren, Behandlung mit blasenziehenden Pflastern, Aderlaß, Verfahren der Ableitung über innere Organe (Niere / Leber / Darm) etc.

Zusätzlich kommen Verfahren zur Sprache, die die Behandlung mit den Elementen Luft, Wasser und Erde zum Inhalt haben. Das sind z.B. die naturheilkundlichen Verfahren nach Kneipp, Felke, Schroth etc.

### **3. Einführung in gängige naturheilkundliche / alternativmedizinische Diagnose- und Therapieverfahren**

In Form von kurzen Einführungen sollen die SeminarteilnehmerInnen einen Überblick über gängige Diagnose- und Therapieverfahren erhalten. Hier kommen Verfahren von **A** wie Augendiagnose bis **Z** wie Zilgri zur Sprache.

### **4. Ambulatorien**

Einen sehr wichtigen Teil der Ausbildung stellt das praktische Einüben des theoretisch vorgestellten Stoffes dar. Hier wird ein Schwerpunkt in der Ausbildung gelegt. Im Wissen um die große Bedeutung der klinische Untersuchung gerade in der Naturheilpraxis – dem Heilpraktiker steht ja bekanntlich kaum Geriätemedizin zur Diagnostik zur Verfügung – wird die Untersuchungsmethodik intensiv eingeübt. In einer der Hufeland-Schule Senden angeschlossenen Lehrpraxis werden die TeilnehmerInnen in den klinischen Untersuchungsverfahren, in Injektionstechniken und der ersten Hilfe bzw. Notfallmedizin unterrichtet. Darüber hinaus werden auch die wichtigsten Verfahren der Naturheilkunde demonstriert und geübt.

### **5. Repetitorium**

In diesem Intensiv-Seminar werden die TeilnehmerInnen in ca. 3 Monaten speziell auf die Überprüfung beim Gesundheitsamt vorbereitet. Es geht nicht mehr um die Vermittlung von Inhalten, sondern um die Umsetzung des Gelernten.

Anhand von prüfungsrelevanten Themen werden vor allem die differentialdiagnostischen Kenntnisse der TeilnehmerInnen geschult. Das Repetitorium steht auch TeilnehmerInnen anderer Schulen offen.

### ◆ Unterricht

Der Unterricht findet in gut überschaubaren Gruppen statt. Er wird in Seminarform durchgeführt. Die TeilnehmerInnen sind zur aktiven Teilnahme am Unterricht aufgefordert. Dadurch kann eine lebendige Lernatmosphäre entstehen, in der die individuelle Begleitung der einzelnen TeilnehmerInnen gewährleistet ist.

Die Unterrichtsinhalte sind in Lernskripten, die den TeilnehmerInnen vor Beginn einer jeden Unterrichtseinheit ausgehändigt werden, zusammengefaßt. Die Skripten sind Bestandteil des Ausbildungsmaterials. Durch den Einsatz von Medien wie z.B. Videos, Dias, anatomischen Modellen etc. wird der Unterricht ergänzt.

Die SeminarteilnehmerInnen bleiben von Beginn des Seminars an in der gleichen Ausbildungsgruppe und absolvieren in dieser Zusammensetzung die gesamte Seminarzeit. So wird verhindert, daß laufend neue TeilnehmerInnen hinzu kommen. Dadurch kann eine homogene Gruppe entstehen, die effektives Lernen erleichtert.

Es ist wünschenswert und ratsam, daß sich in den einzelnen Seminaren jeweils kleine Arbeitsgruppen bilden, die sich über

# Hufeland-Schule Senden

## Schule für Heilpraktikerausbildung, Homöopathie und Naturheilkunde

### Verbandsschule des Bundes Deutscher Heilpraktiker

den Unterricht hinaus noch einmal in der Woche treffen, um das Gelernte nachzubereiten.

Um den TeilnehmerInnen eine regelmäßige Übersicht über ihr bisher Gelerntes zu geben, werden regelmäßige Wissensüberprüfungen angeboten. Sowohl in Form von Klausuren, die sich inhaltlich an den Klausuren beim Gesundheitsamt orientieren, als auch durch mündliche Wiederholung am Ende einer Unterrichtseinheit.

#### Seminarzeiten

Der Unterricht zu folgenden Zeiten statt: Die Tagesschule beginnt 2x jährlich jeweils im März (ggf. April) und im Oktober eines jeden Jahres. Die Ausbildungszeit umfaßt 30 Monate, das entspricht 600 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet je nach Seminar einmal wöchentlich von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr oder von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus einer 6-monatigen Probezeit, in der der Vertrag jederzeit gekündigt werden kann, und den darauf folgenden Seminarabschnitten von 2 x 12 Monaten. Hier kann der Vertrag alle 6 Monate mit einmonatiger Kündigungsfrist gekündigt werden.

Der Unterricht findet in den Räumen der Hufeland-Schule Senden statt.

#### ◆ Seminarkosten

Die Kosten für die Tagesschule betragen insgesamt € 4.950,- (incl. Einschreibegebühr) und sind in monatlichen Raten zu € 160,- zu entrichten.

Zu Beginn der Ausbildung wird eine einmalige Einschreibegebühr von € 150,- erhoben. Die Zahlung der Einschreibegebühr ist Voraussetzung für eine verbindliche Anmeldung.

#### ◆ Naturheilkundliche Fortbildung

Neben der Heilpraktikerausbildung bietet die Hufeland-Schule Senden auch ein umfangreiches Fortbildungsprogramm an. Diese richtet sich vor allem an praktizierende HeilpraktikerInnen, HeilpraktikeranwärterInnen und andere interessierte Menschen.

Die Hufeland-Schule Senden arbeitet dazu mit kompetenten ReferentInnen, die über langjährige Unterrichtserfahrung verfügen.

#### 1. Klassische Homöopathie

Die Ausbildung läuft über 3 Jahre und wird von Frau Dr. Eva Lang geleitet.

#### 2. Visuelle Diagnostik

Diese Ausbildung läuft über 1 1/2 Jahre, umfaßt die Augen-, Zungen- und Antlitzdiagnose und wird von Michael Herzog u.a. geleitet.

3. Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Hufeland-Schule Senden neben kurzen Einführungen verstärkt **Ausbildungen in bestimmten Therapieverfahren** an.

Zur Zeit werden folgende Ausbildungen angeboten:

- **Cranio-sacrale Therapie**
- **Bachblüten-Therapie**
- **Shiatsu-Therapie**
- **Ohrakupunktur**
- **Phytotherapie**
- **Biodynamische Massage und Körperarbeit**

#### 4. Wochenend- oder Tagesseminare als Einführung in

- **Ozontherapie**
- **Alternatives Labor**
- **Hildegard-Medizin**
- **Traditionelle Chinesische Medizin**

- **Neue punktuelle Schmerz- und Organtherapie (NPSO)**
- **Kinesiologie u. a.**

Zu diesen Fachfortbildungen und Ausbildungen fordern Sie bitte spezielle Informationen an.

#### ◆ Landespolitische Vertretung

Die Hufeland-Schule Senden unterhält einen Kooperationsvertrag mit dem Bund Deutscher Heilpraktiker (BDH) mit Sitz in Warendorf. Der BDH ist behilflich bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Vermittlung von Fachfortbildungen, bei der Referentenvermittlung, bei der Vermittlung von Assistenzstellen etc..

Die Hufeland-Schule Senden empfiehlt den TeilnehmerInnen die beitragsreduzierte Mitgliedschaft beim BDH bereits während der Ausbildung, es besteht jedoch keine Verpflichtung.

Sollten sich TeilnehmerInnen für eine Mitgliedschaft entscheiden, steht ihnen selbstverständlich das gesamte Angebot des BDH zur Verfügung. Informationen dazu können bei der Hufeland-Schule Senden angefordert werden.

#### Arbeitskreis Qualitätssicherung

##### Ausbildung im Bund Deutscher Heilpraktiker

Seit 2001 besteht im Rahmen der Qualitätssicherung für den Heilpraktikerberuf auch ein Arbeitskreis Ausbildung. Dieser AK wird von Frau Elvira Bierbach, Buchautorin „Naturheilpraxis heute“ und Michael Herzog geleitet. Der Arbeitskreis steht auch anderen in der Ausbildung tätigen KollegInnen offen.

#### DozentInnen

##### Dr. rer. nat. Eva Lang, Jg. 46

Heilpraktikerin, Studium der Pharmazie mit anschließender Promotion, 15 Jahre als Apothekerin in eigener Apotheke seit 1985 Beschäftigung mit klassischer Homöopathie, seit 1994 in eigener homöopathischer Praxis und auch als Dozentin für klassische Homöopathie tätig  
Leiterin der Hufeland-Schule Senden

##### Michael Herzog, Jg. 58

Heilpraktiker, Dipl. Theologe  
seit 1988 eigene Praxis  
seit 1989 in Heilpraktikerausbildungen tätig  
Leiter der Hufeland-Schule Senden  
Schwerpunkte: Augendiagnose, Klassische Naturheilverfahren, Colon-Hydro-Therapie, Ozontherapie, Reflexzonen-therapie

##### Jürgen Sengebusch, Jg. 62

Heilpraktiker, Freiberuflicher Diplom-Pädagoge mit den Schwerpunkten Gesundheitsförderung und Organisationsentwicklung; Sexualpädagoge

##### Ulrike Bastian, Jg. 64

Heilpraktikerin, Ausbildung in Klassischer Homöopathie  
Lehrerin für Sek I mit den Fächern Musik und Religionslehre

##### Dagmar Wolf, Jg. 65

Heilpraktikerin, Dipl. Oecotrophologin  
seit 1998 eigene Praxis  
Schwerpunkte: Bioelektrische Funktionsdiagnostik (VEGA-Test), Akupunktur, Reflexzonen-therapie, Ernährungstherapie, Colon-Hydro-Therapie, Ozontherapie

Hufeland-Schule Senden  
Wilhelm-Haverkamp-Str. 21  
48308 Senden

Sekretariat:  
Naturheilpraxis Michael Herzog, Wilh.-Haverkampstr. 21, 48308 Senden  
Tel. 02597 / 690630 Fax: 02597 / 690650  
E-Mail: Herzog-Hufeland@t-online.de Internet: www.Hufeland-Schule.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Coesfeld  
Konto 902 52 63  
BLZ 401 545 30